Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

62 (3.8.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178361

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 62. Sonntag, den 3. August 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Für eine Speise-Anstalt zur Beköstigung der im Jadegebiete beschäftigten Arbeiter wird ein zuverlässiger und tüchtiger Unternehmer gesucht und haben sich solche unter gehöriger Nachweisung ihrer Qualification, sowie ihrer Vermögens-Verhältnisse innerhalb drei Wochen bei dem unterzeichneten Amte zu melden.

Die zur Betreibung des Geschäfts erforderlichen neuerbauten Wohnräume, sowie der bereits angeschaffte Kochapparat nebst Utensilien werden zur Miethe überlassen und erhält der Speisewirth eine Concession für eine bestimmte Zeit. Die dieserhalb festgestellten Bedingungen liegen beim Amte offen, können aber auch auf Verlangen mitgetheilt werden.

Unternehmer hat eine Caution von Siebenhundert Thaler Court. baar oder in Preußischen Staatspapieren zu leisten.

Jever, 1856 Juli 30.

Königlich Preußisches Amt des westlichen Jadegebiets.

v. Heimburg. v. Harten.

Testaments-Eröffnungen.

2. Das dem Amte übergebene Privattestament des kürzlich verstorbenen Hausmanns Gerd Meents Zunken zu Bohneterei soll am

6. August d. J., Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Amt Jever, 1856 Juli 23.

v. Heimburg. v. Harten

3. Nachdem der Arbeiter und Todtengräber Mamme Hinrich Egidius zu Fedderwarden verstorben, soll dessen vom Amte errichtetes Testament am

8. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in der Amtsstube publicirt werden.

Amt Kniphausen, 1856 Juli 29.

Bunnies.

v. d. Bring.

Ausverdingungen.

4. Die zum Neubaue eines Backhauses bei dem Platzgebäude der Kinder des weil. Heero Hohlen Peters zu Breddewarden erforderlichen Materialien an Holz, Steinen, Pfannen, Kalk, Docken, Eisen ꝛc., ferner die Zimmer- und Maurer-, Schmiede- und Malerarbeit und das Heranfahren der Materialien, sollen

am Mittwoch, den 6. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, in U. Carstens zu Breddewarden Hause

mindestfordernd verdungen werden.

Utters, 1856, Juli 26.

H. Hicken sen.
t. n.

Oeffentlicher Verding.

5. Die diesjährigen Reinigungsarbeiten des Mariensieler Hafensolls sollen am

(11.) eilften August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr im Peters Gasthause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Bedingungen werden im Termin mitgetheilt.

Mariensiel, 30. Juli 1856.

E. B. Lohe,
Sielgeschworener.

Am 7. August,

Nachmittags 5 Uhr, soll in T. E. Hinrichs Hause ein alter Mann in Kost und Pflege ausverdungen werden.

Jever, 1856 Juli 31.

G. L. Thiems.

Verpachtungen.

7. Die Wittwe des weil. Gerd B. Mennen hieselbst will ihre zum Rahrdum belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Hause, Garten und 3½ Matten Landes, am

7. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Gasthause zur hohen Luft, vom 1. Mai 1857 an auf mehrere Jahre verheuern lassen.

Jever 1856 Juli 27.

Ziegfeld.

8. Die Erben des weil. Johann Inhülsen zum Salzengroden wollen am

8. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Johann Janßen Wirthshause zum Jeverschen Zollhause folgende Pflugländereien nach den bestehenden contractlichen Bedingungen öffentlich verafterpachten, als:

6 Matten 55 R. im Catharinen Groden auf 3 Jahre;
5 Matten im Cäcilien Groden auf 2 Jahre;
27/12 Matten (Sander Mitteldeich) auf 4 Jahre;

wozu Pächter geladen werden.

Sande. Eiben.

9. Folgende zum Nachlasse des weiland Zimmermanns Gehrel Gehrels zu Langewerth gehörige, daselbst belegene Immobilien:

1. ein geräumiges Wohnhaus mit Scheune, Obst- und Gemüsegarten und 3 Grasen Landes, und
2. ein ebenfalls geräumiges Wohnhaus mit Garten,

sollen

am Mittwoch, den 13. August d J., Nachmittags 4 Uhr, in Duden zu Langewerth Wirthshause,

auf 3 oder 6 Jahre, vom 1. Mai 1857 an, verheuert werden.

Heuerliebhaber wollen sich einfinden.

Langewerth, 1856 Juli.

N. F. Albers,
tut. noie.

Landesbibliothek Oldenburg

Vergantungen.

10. Claas Janssen Ahlfs Wwe. zu Heppens, läßt

am 5. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, folgende Sachen als:

1 Kuh, 2 Beeste, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kiste, 1 Schießgewehr, Mannskleidungsstücke, etwas Holz, Dielen und Karren, verschiedene Arbeitergeräthschaften und sonstige hausgeräthliche Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

11. Kronsburg. Der Herr C. W. Michaelsen zu Oldenburg läßt durch den Unterzeichneten

am 5., 6. und 7. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seiner zu Kronsburg belegenen Besitzung folgende Gegenstände, als:

2 vierjährige einfarbige Wallache,
2 vierjährige einfarbige Stuten,
1 dreijährige einfarbige do.,
2 halbjährige Wallache,
1 eine halbjährige Stute,
4 der besten Arbeitspferde, worunter 1 trächtige Prämien-Stute,
17 fette Ochsen,
12 fette Kühe,
9 Milchkühe,
8 Quenen,
12 zweijährige Ochsen,
1 dreijährigen Stier,
9 Kälber,
1 Schaaf mit 2 Lämmern,
4 Schweine, worunter 2 fette, und
1 großen Hund (Neufoundländer;

ferner:

mehrere Wagen, Pflüge, Egden, 1 Schneide-Egde, 1 Mullpflug mit Ketten, 1 Saatblock, 1 Eisschlitten mit Schellengeläute, 1 Sandtrog, Pferdegeschirr, Stallhalter mit Riemen und Ketten, 1 engl. Sattel mit Zubehör, 1 altes Rappsaatsegel, Fruchtsiebe, Raspel, 25 eichene Baumstämme, eichene Schaldielen, Hanf, 1 Jagdflinte, sowie verschiedene Milch- und Kupfergeräthe, Betten und Bettstellen, Spiegel, Tische und Stühle, sowie ferner allerlei sonstige Haus- und Ackergeräthschaften,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist versteigern.

Bemerkt wird noch: daß das obbenannte fette Rindvieh auf Verlangen bis zum Herbste d. J. auf den Weiden des Verkäufers unentgeltlich grasen bleiben kann.

H. Wahn, Auctionator.

12. Die unterzeichneten Vormünder wollen den beweglichen Nachlaß des weil. Joh. Hillers Göcken am

5. und 6. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Sterbehause zu Förrien, als:

Tische, Stühle, Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Schreibpult, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, viele Schlächter- und Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn und Eisen, viele Mannskleidungsstücke, ferner:

1 zeitig milchwerdende Kuh, 2 Enterbeeste, 1 Kalb, 1 Schaaf, 1 Lamm, 1 Ziege, 1 Schwein, 1 halbes Pfand Andel u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Förrien, 1856 Juli 24.

Hermann Janßen.
Rolf Meins.

Holz-Verkauf in Hooksiel.

ca. 40,000 Fß. 6/4. 5/4 u 4/4 " Dielen,
" 1000 " 2 1/2 " Pfosten,
" 500 " 7/5 " Richelholz,
" 50 Stück Sparrholz,

ferner Kappersparren und eine kleine Parthie Thran, eingebracht von Norwegen mit der „Fortuna", Capt. Hegemann, werden auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus für Rechnung dessen, den es angeht, kommenden Mittwoch,

den 6. August,

Nachmittags 3 Uhr, hier öffentlich mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

Gerriets, Makler.

Hooksiel, Juli 28. 1856.

14. Die Ehefrau des Posthalters Piepenberger läßt am Mittwochen,

den 6. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Gegenstände öffentlich auf Zahlungsfrist in Bruns Gasthofe meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen, nämlich:

12 Pferde, darunter befinden sich:

1	6jähriger	brauner	Wallach,
1	12 do.	do.	Race-Stute,
2	12 do.	do.	Wallache,
1	8 do.	schwarzer	Race-Hengst,
1	8 do.	brauner	Hengst,
1	12 do	schwarzer	Wallach,
1	12 do.	braune	Stute,
1	12 do.	do.	Wallach,
1	10 do.	do.	do.
1	12 do.	do.	do.
1	12 do.	do.	Stute,

1 blau lackirte sehr leicht gehende 4sitzige Fensterchaise,
1 grün lackirte 4sitzige Fensterchaise,
1 Halbchaise,
1 Korbwagen,
1 Ackerwagen, sämmtliche Wagen haben eiserne Achsen;
7 Gespann Pferde-Geschirr mit messing. Beschlag,
1 Häkselmaschine mit 3 Messern,
1 Schlitten,
12 Pferdedecken,

Landesbibliothek Oldenburg

1 Reitsattel mit neusilbernen Steigbügeln,
1 noch in gutem Stande sich befindenden Reitsattel,
1 schönen Reitzaum mit polirter stählerner Stange und Trense,
1 Strohbock und 1 Geschirrbock,
1 kupferne Wagensprütze und was sonst zum Vorschein kommen wird.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever 1856, Juli 25.
v. Cöll n.

15. Am
8. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, sollen auf der Chausseestrecke von Mariensiel nach Neuende pl. m. 13000 Ausschußsteine öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden; wozu Käufer sich zur bestimmten Zeit bei A. Wilken Hause zu Ebkeriege einfinden wollen.
Neuende. Janssen, Auct.

16. **Der Hausmann Frerich Rieniets, zu Schenum, läßt am Freitage, den 8. August d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in resp. bei seiner Behausung folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:**
2 Matten Hafer,
2 Matten Bohnen,
ferner das Heu von 3 Matten Landes in Haufen stehend,
die Ettgrode dieser 3 Matten Landes,
auch: 1 gute vierjährige dunkelbraune Stute mit Füllen,
1 Milchkuh,
meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1856 Juli 30.
v. Cöll n.

17. Verschiedene alte Baumaterialien als: 3–4000 Mauersteine, pl. m. 2300 Dachziegel, 50 Bockziegel, einige Tonnen Straßensteine, eine noch gute Scheunethür mit fast neuen Rahmen, eine dito Misthür mit Rahmen, zwei Ständer von 17 Fuß mit Balken und eichene Stichbänder, wie auch sonstige alte Bauhölzer werden
am Freitage, den 8. August, Nachmittags 4 Uhr, bei der Pastorei hieselbst
vom Kirchenrath meistbietend verkauft werden.
Wiefels, 1856 Juli 15.
Der Kirchenrath.

18. Das Erbin des weil. Zimmermeisters Hayo Lührs Hayen zum Minser-Norder-Altendeich, läßt am
11. August und folgende Tage,
in ihrer Wohnung daselbst:
Tische, Stühle, 1 Wanduhr, 1 neuen eichenen Kleiderschrank, Zinn-, Messing-, Kupfer-, Eisen- und Steinzeug, 1 große Kaffeemühle, passend für Kaufleute, viele Mannskleidungsstücke, 3 so gut wie neue Düffel-Röcke, 1 do. Hose, 1 neuen schwarzen Tuchrock, Weste und Hose und viele sonstige Kleidungsstücke, Betten, Bett- und Leinenzeug, ferner Zimmergeräthe aller Art, als: 1 Hobelbank, 1 Drehbank, 1 Zugsäge, 1 neue Erdwinne, Hobel, Sägen, Bohrer, 2 Brecheisen, 1 Schraubstock, passend für Schmiede, mehrere eis. Reifen, große und kleine, passend für Böttcher, vieles Eichen- und Eschenholz u. s. w. öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

19. Am Mittwochen, den
(13.) dreizehnten August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in Adolph Hein Cassens Wirthshause, zu Neugarmssiel:
Schränke, nämlich 2 Kleiderschränke und 1 Comtoirschrank, Tische, Stühle, 2 vollständige Betten, Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, 1 Kiste, 2 Backtröge, 2 ganz neue Wassereimer und mehrere andere hausgeräthliche Gegenstände, auch allerlei Arbeitergeräthschaften, worunter 1 vorzüglich gute Sense, sodann noch mehrere Scheffel Gerste u. s. w.
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.
Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.
Tettens, 1856 Juli 31.
Rehmstedt, Auctionator.

20. **Die in Nr. 56 dieser Blätter annoncirte Ladung Dielen, ist bereits pr. Schiff „Frau Gesina" Capt. Pockes eingetroffen, bestehend in**
pl. m. 50,000 Fuß 1½ und 1 zöll. Dielen, in bekannten Längen und bis 16 Zoll kantig befugter Breite von vorzüglicher Qualität,
500 Fuß spanische Balken 4/5 Zoll,
soll am Mittwoch,
den 13. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, auf Ordre des Herrn J. F. Stoffers, für Rechnung derer, die es angeht, am Hafen hierselbst, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.
Hierzu ladet Kaufliebhaber ein
Gerriets, Makler.
Hooksiel, 1. August 1856.

Vorläufige Verkaufs-Anzeige
wegen einer
Ladung Dielen von Königsberg.
21. Mit dem Schiffe „Johanna" Capt. Schumacher erwarte ich von Königsberg zu Anfang August eine Ladung schöner trockner Kron- und Mittel Dielen pl. m. 60 000 Fuß, welche ich gleich nach Ankunft in öffentlicher Auction feil bieten und den Verkaufs-Termin näher bekannt machen lassen werde.
Hooksyhl, 29. Juli 1856.
Wenckebach.

Landesbibliothek Oldenburg

Kirchen-Sachen.

22. Nachmittags 5 Uhr, D. D. XII. p. Trinit. — August 10. 1856 — wird der erste monatliche Missions-Gottesdienst in der Kirche zu Neuende Statt finden.

Neuende, den 3. August 1856.

Meyer, Pastor.

23. Die diesjährige Kirchenanlage für die katholische Gemeinde zu Jever ist bis zum 10. September d. J., an den Stadtkämmerer Oltmanns in Jever zu entrichten.

Jever, den 30. Juli 1856.

Kirchenvorstand der katholischen Gemeinde.

v. Heimburg. Müller. Karhoff.

Notificationen.

Bekanntmachung.

24. Die **Generalversammlung der Mühlenbrandsozietät** von Ostfriesland, in welcher die Direction die gewöhnliche jährliche Rechnung ablegt und die neue Wahl der Directionsmitglieder reglementsmäßig geschieht, wird

am 16. August d. J., Vormittags 10 Uhr, zu Aurich im Piqueurhofe,

abgehalten werden. Indem die Direction sämmtliche Mitglieder dieser Gesellschaft dazu einladet, bemerkt sie, daß Diejenigen, welche besondere Geschäfte mit ihr zu verhandeln haben, sich am 15. August bei derselben melden wollen.

Aurich, den 30. Juli 1856.

Die Direction der Mühlenbrandsozietät von Ostfriesland.

Heye J. Müller.

Verkauf resp. Verpachtung.

25. Der Hausmann Frerich Nehlen Tiaden, zum Rahrdum, beabsichtigt seine daselbst belegene, gegenwärtig von ihm selbst bewohnte Landstelle, bestehend aus den Behausungen, einem Obst- und Gemüsegarten, pl. m. 24 Scheffel Rocken Einsaat Geestlandes und ca. 8 Matten Hammlandes zum Antritt auf den 1. Mai 1857 entweder zu verkaufen oder zu verpachten.

Sollte bis zum Donnerstag, den 7. August kein Verkauf zu Stande kommen, so soll die obgedachte Landstelle alsdann Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths Remmers hieselbst Behausung vom 1. Mai 1857 ab an auf 3 resp. 6 Jahre zur Verpachtung öffentlich ausgeboten werden.

Etwaige Kaufliebhaber werden ersucht, sich **vor dem 7. August** an den Unterzeichneten, der mit dem Verkaufe beauftragt ist, zu wenden.

Jever, 1856 Juli 24.

v. Cölln.

Immobilien-Verkauf.

26. Der Unterzeichnete hat folgende Grundstücke, in der Herrschaft Jever belegen, unter der Hand zu verkaufen:

1. eine Windmühle mit Ländereien, Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und sonstigen Zubehörungen,
2. ein Landgut, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 120 Matten Landes,
3. ein Wirthshaus nebst Garten in der Stadt Jever,
4. ein dito mit pl. m. 14 Grasen Landes und sonstigen Zubehörungen,
5. ein Haus mit Garten bei Jever belegen.

Jever.

Fimmen,
Rechnungssteller.

27. Denen, welche es interessirt, will der Unterzeichnete hiermit anzeigen, daß der Hofrath Ehrentraut die Absicht hat, im nächsten Winter folgende Grundstücke, (Mai 1857 anzutreten) öffentlich verkaufen zu lassen:

1. Das Landgut Papentun (eigentlich Popkentun) bei Schoost im Kirchspiele Schortens. Es enthält nach der neuesten Vermessung 85 Jück 628 □Ruthen 60 □Fuß oder 101 Matten 106 □Ruthen 214 □Fuß. Davon sind ungefähr 21 Jück oder 25 Matten mit Bäumen bepflanzt, größtentheils Eichen, und etwas Nadelholz. Das übrige ist cultivirtes Land, meist Geest- und Hammland. Einige Stücke dieses Landes, zur Größe von 22 Jück 566 □Ruthen 30 □Fuß werden nicht mit verkauft werden.
2. Gewisse an den Papentuner Lande liegende 15 Matten Geest- und Hammlandes, früher dem Bentert Janssen zu Schoost gehörend. Die Größe beträgt nach der neuesten Vermessung 16 Jück 69 □Ruthen 20 □Fuß oder 19 Matten 10 □Ruthen 221 □Fuß.

Es verdient noch bemerkt zu werden, daß zu Papentun an mehreren Stellen sich Lehm unter der Oberfläche befindet, welcher zum Ziegelbrennen tauglich zu sein scheint.

Der Unterzeichnete ist bereit, denjenigen, welche das Land und das Gehölz in Augenschein nehmen wollen, dasselbe zu zeigen.

Kloster-Oestringerfelde bei Jever, am 28. Juli 1856.

N. Steinmeyer.

28. Ich beabsichtige meiner Ehefrau Haus mit Gartengrund und 3 Matten Landes, der neue Krug genannt, Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Bemerkt wird noch, daß früher Bierbrauerei dort betrieben, und noch einiges von den Braugeräthschaften vorhanden ist.

Hierauf Reflectirende wollen sich an mich oder den Commissionair Carstens in Jever wenden.

Lübbenhausen, den 26. Juli 1856.

Heinrich Evers Ahlrichs.

29. Ich bin willens mein zu Utlande belegenes Wirthshaus nebst Garten und 1½ Grasen besten Landes unter der Hand zu verkaufen, und bitte Kauflustige sich baldigst bei mir einzufinden, um mit mir zu accordiren.

Utlande, Juli 23. 1856.

Fr. Franzen Wwe.

Immobilien-Verkauf.

30 Zwei Landgüter von 157½, resp. 127½ Grasen besten Grodenlandes, nebst sehr guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Jever, 1856. Juli 17.

Fimmen,
Rstllr.

31. Ich habe pl. m. 5 Matten Mehde von einer alten Güstweide und 3 Matten Bohnen käuflich abzustehen.

Hooksiel, Juli 18. 1856.

A. Tenge.

32. 6 Fuder gut gewonnenes Heu hat zu verkaufen

Hohenstiefersiel, Juli 1856.

Johann H. Reiners.

33. 8 bis 9 Fuder gutes Landheu sind zu verkaufen auf Sanct Joostergroden bei

Janßen Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest in Jever.

34. Das diesjährige Schützenfest hieselbst wird vom

11. bis 18. August d. J.

in gewohnter Weise gefeiert und laden wir zu diesem Volksfeste ergebenst ein.

Die Schützen-Compagnie versammelt sich am Montag und Freitag, Morgens 8 Uhr vor der Knabenschule, am Donnerstage auf der Schlacht, am Sonntag, den 17. August, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Hof von Oldenburg und nimmt ihren Marsch:

1. am Montag durch die St. Annen-, Kirchhofs-, Wanger- und neue Straße,
2. am Donnerstage durch die Schlachtstraße, Steinstraße, Hopfenzaun, Drostenstraße, neuen Markt und Schloßstraße,
3. am Freitage durch die blaue, Wasserpfordt- und große Burgstraße,
4. am Sonntage durch die neue Straße, Wanger-, Waagestraße, kleine Burgstraße, Rosmarinstraße, große Burg- und Mühlenstraße.

Am 11. August wird nach der Königsscheibe, am 14. und 15. August nach dem Vogel und an den übrigen Tagen nach der Nummerscheibe geschossen werden.

Jever, 1856 Juli 24.

Commission des Schützenvereins.

So eben erhielt ich von Breslau die erwartete Sendung

Mayerschen Brust-Syrup

und bitte ich die bei mir bereits bestellten Flaschen in Empfang zu nehmen. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß für die Folge der Syrup, in frischer Füllung, stets bei mir vorräthig sein wird.

Jever. **Wilh. Schiff.**

Zur gefälligen Beachtung.

36. Wir erlauben uns hiedurch die Besitzer von fettem Vieh aufmerksam zu machen, daß wir von jetzt an wieder Jeverland bereisen werden, um fettes Vieh anzukaufen. Zugleich bemerken wir noch, daß wir schon fortwährend directe Verwendung für benanntes Vieh haben, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, nach Belieben der Verkäufer, das Vieh sowohl **sofort zu empfangen**, als auch auf spätere Lieferung anzukaufen.

Vechta, im Juli 1856.

Gebrüder Moses.

Um damit zu räumen

verkaufe ich **diesjährige moderne Strohhüte** in allen Sorten zu herabgesetzten Preisen.

Jever. **Bertha Feilmann.**

40. **Echte Alizarin-Tinte**, und die so häufig nachgefragte **Königs-Tinte**, traf soeben in frischer Sendung bei mir ein.

E. M. Hillers Wwe.

Anstellungs-Gesuch.

37. Eine durchaus zuverlässige Person, geselligen Umganges, wünscht hier oder auswärts, am liebsten in Varel, eine Stelle als Haushälterin bei einem respectablen einzelnen Herrn oder Wittwer; dieselbe ist schon seit mehreren Jahren zur größten Zufriedenheit in dieser Eigenschaft thätig gewesen. Auf gefällige Anfragen ertheilt nähere Nachricht die Expedition dieses Blattes.

38. **Gesucht.**

Eine gesunde **Amme**.

Näheres bei

Jever. Johanne Hack.

Landesbibliothek Oldenburg

41. Eine große Auswahl der modernsten

Kappen und Hüte

für Herren und Knaben, in Tuch, Bucksking, Seide 2c. empfiehlt

Jever. **Adolf Kühn.**

42. Von Seiten der Schützen-Commission wird hiedurch bekannt gemacht, daß Orgeldreher, Spielleute und Händler 2c., welche das hiesige Schützenfest besuchen wollen, vorher Karten einzulösen haben und solche bei dem Commissionsmitgliede Hrn. Behrens in Empfang nehmen können.

Auch diejenigen Personen, welche das Fahren mit Passagieren zum Schützenfelde als Gewerbe betreiben, haben für jeden Wagen bei dem Commissionsmitgliede Hrn. Tiarks eine Karte zu lösen und zwar gegen Zahlung von 1 Thlr. Cour.

Jever, 1856 Juli 30.

Bekanntmachung.

43. Der Fahrweg über die s. g. Poggebrücke zwischen Sillenstede und Moorwarfen, ist wegen Reparatur der Brücke am 5. und 6 d. Mts. gesperrt.

Am 5. d. M. Abends 6 Uhr wird das alte Deckholz der Brücke, gegen baare Zahlung an Ort und Stelle verkauft werden.

Kleiburg, den 1. August 1856.

R. Claßen,
Sielgeschworener.

Calmüser.

44. Der echte, magenstärkende „Calmüser" von Aug. Stahlschmidt in Halberstadt, ist nur allein für hiesige Gegend, die Flasche **3** hannöv. Quart haltend, zu **42** gr. zu haben bei

Jever, **1856** August.

A. C. Pannebakker.

45. Diejenigen, welche mir bis zum 1. Januar 1856 aus Rechnung schulden, ersuche ich um Berichtigung ihrer Rechnungen bis zum 15. August dieses Jahres.

Nach diesem Termin werde ich Jemanden mit der Eincassirung meiner Buchforderungen beauftragen.

Mariensiel, den 31. Juli 1856.

C. B. Lohe.

46. Die so beliebten niedrigen **Filzhüte**, in heller und dunkler Farbe, sowie alle Sorten **Kappen** für Herren und Knaben, in den neuesten Façons; ferner

Pariser Castor- und Seidenhüte,

empfehle ich zu billigen Preisen.

Jever, im August 1856.

D. Folkers,
Hutmacher.

47. Für F. G. Hayungs Kinder habe ich 200 Thlr. Gold gegen billige Zinsen zu belegen.

Hooksiel 1856, Juli 24.

G. W. Oltmanns.

48. Auf der Hooksieler Ziegelei sind alle Sorten Steine jetzt vorräthig.

Hooksiel 1856, Juli 24.

J. C. Onken.

49. Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß mein Lager in **schwarzen, grauen, blauen, braunen Filz- und Seidenhüten**, sowie in allen Sorten **Tuch- und Seidenkappen** bestens assortirt ist, und halte dasselbe einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

W. A. Horst,
Hut- und Kappenmacher in Jever.

50. In diesen Tagen erhielt ich eine neue Sendung Glaswaaren, als: Goldfischgläser, Wein-, Bier-, Liqueur- und Punschgläser, Bierseidel, Champagnergläser, Confect- und Einsetzgläser mit und ohne Deckel, Caraffen 2c, welche ich billig empfehle.

C. M. Hillers Wwe.

51. Mehrere neue Segel mit Zubehör sind zum Saatdreschen zu vermiethen bei

Jever. C. H. Reiners,
auf dem Pannewarf.

52. Frische Citronen, feine amerikanische Schnittäpfel, Catharinen-, türkische und böhmische Pflaumen, getrocknete Kirschen, frische Puder-Chocolade sowie präparirten Cacao-Caffee, Glanzstärke, Senfmehl, grünen Schweizer- und Rahmkäse empfiehlt

Jever. L. H. C. Remmers.

53. Da sich zu dem früher Reuterschen Wirthshause auf der Südergast, bis hiezu ein Pachtliebhaber nicht gemeldet hat, so soll dasselbe nunmehr in mehreren passenden Abtheilungen verheuert werden und ersuche ich etwaige Liebhaber sich an den Rechnungssteller Heinen hieselbst wenden zu wollen.

Jever, 1856 Juli 28.

Beushausen.

54. Meine complete, neueingerichtete Bierbrauerei, bestehend in: 1 kupf. Kessel 265 Pfd. schwer, 2 Kupen enthaltend 8 und 10 Tonnen, 8 halben und 32 viertel Tonnen 2c. vom besten Eichenholz, in- und auswendig sauber bearbeitet, mit eisernen Reifen, auch ca. 1 Last besten Malz, wünsche ich, da sich kein Käufer für's Ganze eingefunden, auch wohl getrennt zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen.

Waddewarden 1856. Juli 25.

C. L. Heintzen.

Himbeeressig von **feinster Qualität** bei Dutzend Flaschen a **32** gr.

F. Solaro.

56. Ein **zweiter Knecht** kann sogleich einen Dienst erhalten in der Pastorei zu Westrum.

57. Eine große und schöne Auswahl weißer

Stickereien

erhielten heute, und empfehlen dieselben zu billigen Preisen.

Jever, 29. Juli 1856.

F. B. Minssen & Co.

Landesbibliothek Oldenburg

58. **Mein Lager von Cigarren, eigner Fabrik, im Preise a 1000 St. zu Ldr. ℔ 4 bis 20, als besonders preiswürdig und sehr vortheilhaft im Einzeln zu verkaufen, hebe ich die zu 5 bis 8 Thlr. hervor, sowie 25 St. zu 10 bis 48 gr., selbst die billigsten Cigarren sind aus einer überseeischen Waare fabricirt und haben einen reinen kräftigen Tabaksgeruch, empfehle dieselben zur gütigen Abnahme.**

C. H. Janssen
in der St. Annenstraße.

59. Als Vormünder über Edo Popken Sohn haben wir 500 Reichsthaler Gold zu belegen.

Schönengroden und Sengwarden, Juli 26. 1856.

Fr. A. Behrens.
B. G. Hedden.

60. Das von dem Herrn Hashagen hieselbst bisher betriebene Schönfärber- und Drucker-Geschäft habe ich mit dem heutigen Tage übernommen und werde dasselbe von Stund an für meine Rechnung auf das Thätigste fortsetzen.

Nach langer Erfahrung und Ausbildung in angesehenen Färbereien des In- und Auslandes empfehle ich mich hiermit zu zahlreichen gütigen Aufträgen in allen Nüancen der Farben, unter Zusicherung echter Arbeit und möglichst niedriger Preisstellung.

Neustadt-Gödens, den 26. Juli 1856.

J. O. Jilden.

61. **Alle Sorten feiner waschlederner und Glacee-Handschuhe in allen Modefarben für Herren, Damen und Kinder von vorzüglicher Qualität, empfiehlt**

Jever. **Adolf Kühn.**

Photographische Lichtbilder.

62. Dem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich während eines kurzen Aufenthaltes, Portraits nach dem Leben auf Papier anfertige.

Auch werden gezeichnete oder in Oel gemalte Portraits, Daguerreotypien und Kupferstiche vervielfältigt. In meiner Wohnung, im Hause des Herrn Hinrichs an der Schlacht liegen verschiedene Arbeiten der Art vor.

C. Degèle aus Hannover.

63. **Von den beliebten englischen Sichten, welche ich ohne Ausnahme als gut empfehlen darf, erhielt ich wieder neuen Vorath.**

Büchner.

Calmus oder Calmüser
benannt, zu **36** gr. die Flasche incl.

F. Solaro.

65. **5/4 breiten Cattun feinster Qualität verkaufe ich zu 8 Grote.**

Lehrhoff.

66. Unterzeichneter hat 7 bis 8 Fuder gutgewonnenes Kleiheu zu verkaufen.

Sillenstede, Juli. 1856.

Hinrich H. Franzen.

67. Ich habe einen jungen Karnhund zu verkaufen.

Kleinostiem 1856, Juli 29.

Peter Gerriets Hajen.

Korbstühle,
Blumentische und sonstige Korbsachen empfing

Jever. **A. G. D. Drost.**

69. Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Putzmachen** in Oldenburg erlernt habe und dasselbe nun aufs Thätigste fortsetzen werde; indem ich prompte und reelle Arbeit verspreche, bitte ich freundlichst um vielen Zuspruch.

Fedderwarden. Conradine Martens.

70. Ein **Malergeselle** findet Arbeit bei **G. D. Koch** in Jever.

Heute, Sonntag Nachmittags
wird
Herr Musikdirector **Börngen** aus **Emden**
zum Schluß des diesjährigen
Wittmunder Schützenfestes
uns mit seinen außerordentlichen Leistungen nochmals seine Aufwartung machen, wozu freundlichst einladet

Ihnken & Siems

72. **Rothe** und **weiße Johannisbeeren** bei

Andreas Hinrichs
auf dem Pannewarf in Jever.

73. Bei den Herren H. C. Flitz, J. F. G. Trendtel und H. F. Franz, in Jever, wie auch bei dem Verfasser R. L. Visser in Silland ist zu haben:

Korn-Preis-Tabelle
für
Jeverland
von **R. L. Visser** in Silland.
Ein unentbehrliches Büchlein für Jedermann.
Preis eleg geh. 12 Grote.

Aus dieser Korn-Preis-Tabelle kann man sehen, wie theuer 1, 1/2, 1/4 oder 1/8 Tonne in Cour. zu stehen kommt, wenn man die Last zu 3 bis 55¾ Louisd. verkauft oder gekauft hat. Die Louisdor sind von 24 bis zu 48 grt. Agio in 9 Tabellen berechnet. Will nun Jemand wissen, wie theuer jetzt der Scheffel kommt, so kann er nur die fünfte Tabelle (5 Thlr. 36 grt.) zur Hand nehmen, und er findet ohne Berechnung den Preis für 1/8, 1/4, 1/2 oder 1 Tonne.

Landesbibliothek Oldenburg

74. Das dem Zimmermann Renken, jetzt zu Heppens wohnhaft, gehörige, am Wittmunder Fußwege bei Jever belegene Wohnhaus nebst Garten, habe ich, Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Etwaige Kaufliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Jever, Aug. 1856.

A. L. Harms, Schreiber.

Gefunden.

75. Eine goldene Tuchnadel, welche der Eigenthümer wieder in Empfang nehmen kann beim Gastwirth

Jever 1856. Hinrichs.

76. Ich habe zwei Matten Mehde im Moorland zu verkaufen.

Siebetshaus. F. Dauen.

77. Acht bis zehn Personen oder Familien, welche zwei christliche Erbauungsschriften — wovon die eine, „der Evangelist", alle 14 Tage, die andere, „der Kinderfreund", monatlich in Bremen erscheint — unentgeltlich zu lesen wünschen, können sich, unter der Bedingung, erwähnte Schriften 24 Stunden nach deren Empfang an einen andern Mitleser pünktlich zu besorgen, bei dem Hrn. P. Müller, Maler, in Jever melden.

78. Obligationen der Stadt Triest in Stücken von 100 Gulden, 4½ Prozent Zinsen gebend und rückzahlbar durch jährliche Verloosungen mit bedeutenden Gewinnen, halte ich als vortheilhafte Capitalanlage bestens empfohlen.

Auch alle andern deutsche, amerikanische u. s. w. Staatspapiere und Actien, sowie Actien von Privat-Compagnien habe ich oft vorräthig, besorge aber solche stets zu den billigsten Coursen und Bedingungen.

Varel, Juli 1856.

C. S. Lessmann, Makler.

79. Zur Anfertigung von

Korbmöbeln

in ostindischer Rohrarbeit,

als: Sopha's, Divans, Taburetts, Lehn- und Tafelstühlen, Gartenbänken, Näh-, Spiel-, Blumen- und Sophatischen, Eck-, Nipp-, Bücher- und Garderobe-Schränken, **2** und **4** räderigen Kinderwagen, Wiegen mit Mechanismus, Flaschenkörben, Bett- und Ofenschirmen u. s. w., halte ich mich bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Für Jever und Umgegend nimmt die

Wittwe C. M. Hillers

Bestellungen darauf entgegen, auch wird dieselbe fortan stets ein kleines Lager davon halten und solche Gegenstände zum Fabrikpreise abgeben.

Oldenburg. **A. H. Tegtmeier.**

Korbmöbel-Fabrikant.

80. Bei J. F. G. Trendtel, H. F. Franz, Chr. Flitz und den Unterzeichneten sind vorräthig:

Abdrücke der

Gesinde-Ordnung,

Gemeinde-Ordnung,

und

Deich-Ordnung.

C. L. Mettcker & Söhne.

Neue Bleiche bei Zetel.

81. Bleich-Gegenstände zur vollen und 3/4 Bleiche, können nur bis zum 15 August d. J. angenommen werden.

Für Alle, die sich für diese Anstalt interessiren zur Nachricht, daß bis jetzt pl. m. 1000 Stücke Leinen, Dammaste und Drelle eingesandt sind.

Neuenburg, 1856 August 1.

Namens der Direction

F. W. Georg.

Feuerfeste, gegen Einbruch sichere

Geld- u. Bücherschränke

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co.

in Magdeburg,

welche auf der Pariser Ausstellung die

silberne Medaille 1. Classe,

als höchste und einzige Anerkennung gefunden haben, halten wir ohne weitere Anpreisungen bestens empfohlen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

in Jever.

London 1851. Preis-Medaille. Paris 1855, silberne Medaille.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

83. Nach dem vom Ausschusse genehmigten Voranschlage ist für dieses Jahr annoch eine Wangerländische Sielanlage von 12 gr. a Gras zu erheben und zwar im Monate September.

Die Hebungs-Register werden angefertigt und vom 11. bis 18. d. M. zur Einsicht der Genossen auf den Aemtern und dem Rathhause in Jever ausgelegt. Etwaige Einwendungen dagegen sind innerhalb dieser Frist bei den Aemtern resp. Stadtmagistrate schriftlich einzubringen oder zu Protocoll zu geben. Spätere Einwendungen werden bei dieser Hebung nicht berücksichtigt, sondern wird nach Vorschrift der Art. 123 und 124 der Deichordnung mit der Hebung weiter verfahren werden.

Hooksiel, 1856 August 1.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

Steche.

Rehmeier.

Verlobungs-Anzeige.

Eduard Ommen.

Lina Sieling.

Oldenburg. Varel.

Geburts-Anzeige.

85. Am 27. d. M. wurden durch die Geburt eines Knaben hoch erfreuet

Ass. Lehmann und Frau,

geb. v. Drechsel.

Jever, den 30. Juli 1856.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg